



Akute Stirnhöhlenentzündung kann zur chronischen Sinusitis führen

Chronische Sinusitis aus einer nie ausgeheilten akuten Stirnhöhlenentzündung entstanden

Eine chronische Sinusitis entwickelt sich anders als eine akute Stirnhöhlenentzündung. In den meisten Fällen entsteht eine chronische Sinusitis aus einer nicht richtig ausgeheilten akuten Stirnhöhlenentzündung oder Nasennebenhöhlenentzündung.

Laut der Schulmedizin gilt eine Stirnhöhlenentzündung als chronisch, wenn sie min. 2 Monate anhält. In den USA steht die chronische Sinusitis unter den behandelten Erkrankungen an fünfter Stelle.

Eine Stirnhöhlenentzündung chronischer Natur zieht meist immer eine starke Beeinträchtigung der Lebensqualität nach sich. Kopfschmerzen, dumpfe pochende Schmerzen über den Augen sind die Folge. Ein gesunder und erholsamer Schlaf ist nicht gegeben. Der Patient wälzt sich im Bett und kann keine Ruhe finden. Die Erkrankung setzt die Leistungsfähigkeit stark herab und führt meist zu einer Krankschreibung des Patienten.

Daneben können weitere Beschwerden auftreten. Das Geruchsempfinden kann stark eingeschränkt sein, chronischer Husten könnte sich entwickeln sowie Schluckbeschwerden.

Eine Stirnhöhlenentzündung entsteht meist durch eine vorangegangene Sinusitis bzw. Nasennebenhöhlenentzündung. Dies kann aber auch zur Folge haben, dass Zahnschmerzen auftreten, die durch die Nähe der Kieferhöhlen zu den Nasennebenhöhlen gegeben ist. So kann eine Kette von Erkrankungen entstehen die aus einer nicht behandelten oder nicht erkannten Sinusitis hervorgehen.

Auslöser einer Stirnhöhlenentzündung sind meist Viren die eine Entzündung im Stirnbereich hervorrufen und sehr schmerzhaft sein kann. Bei unzureichender Behandlung oder nicht erkennen, kann diese zu einer chronischen Sinusitis auswachsen.

Normalerweise heilt eine akute Stirnhöhlenentzündung ohne Folgen aus. Wird diese nicht oder nicht fachgerecht behandelt, so kann das schwerwiegende Folgen haben. Die Krankheitserreger können sich über die angrenzenden Knochen in den Bereich der Augenhöhlen ausbreiten und sogar bis zum Gehirn vordringen.

Genauere Diagnose ist also oberstes Gebot um die Entzündung rechtzeitig zu erkennen und richtig zu behandeln!

Wie kann man eine chronische Sinusitis behandeln?

Meist mit Antibiotika oder hilfreiche alte Hausmittel.

z.Bsp:

1. Nasenspülung mit Kochsalzlösung
2. Kopfdampfbäder mit Kamille oder Salbei
3. Oma schwört auf Knoblauch aufschneiden, unter die Fußsohle legen und Socken anziehen.
4. Kartoffeln kochen und auf Stirn oder Wangenknochen legen.
5. Meerrettich essen.

Doch auch diese bewerteten Hausmittel können manchmal versagen.

Eine mögliche Alternative bietet eine neue Methode aus Übersee. Eine effektive Methode zur Bekämpfung einer Stirnhöhlenentzündung. Ein preiswertes Hausmittel zur Bekämpfung einer chronischen Sinusitis oder akuten Stirnhöhlenentzündung.

Wenn andere Hausmittel oder Antibiotika nicht mehr helfen. <http://www.stirnhoehlenentzuendung.info>

Gute Besserung

H.Winter

17.07.2011

Pressekontakt

Power-Sinusitis-Mittel

Herr Henry Winter
C/ Mestral 7
07760 Ciutadella de Menorca

nasennebenhoehlenentzuendung.info
info@nasennebenhoehlenentzuendung.info

Firmenkontakt

Power-Sinusitis-Mittel

Herr Henry Winter
C/ Mestral 7
07760 Ciutadella de Menorca

nasennebenhoehlenentzuendung.info

info@nasennebenhohlenentzuendung.info

Effektive Hilfe bei Nasennebenhöhlenentzündung, Stirnhöhlenentzündung oder Kieferhöhlenentzündung . Alternative Behandlungsmethode und schnelle Hilfe gegen Schmerzen in den Nasennebenhöhlen und bei chronischer Stirnhöhlenentzündung oder Kieferhöhlenentzündung. Einfaches Hausmittel gegen Nasennebenhöhlenentzündung Stirnhöhlenentzündung Kieferhöhlenentzündung.